

Pötttsching[®]er NACHRICHTEN

...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pötttsching 60. Jahrgang Nr. 195 Oktober 2020 www.poettsching.at



**Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger,
bleiben Sie gesund und entspannt! Ärger ändert auch nichts.**

Aus der Gemeindestube

Der Fitnessparcour am Dreierzwickl ist fertig

Die Idee des Pötttschinger Jugendkongresses, einen öffentlich zugänglichen Outdoor-Fitnessparcour am Dreierzwickl zu errichten, hat nun Gestalt angenommen. Endlich ist es dort möglich, kostenlos und ohne viel Aufwand zu trainieren – Kraft, Fitness und Wohlbefinden.

Umgesetzt wurde das Projekt mit dem selbstverwalteten Jugendbudget, das jährlich von der Gemeinde für die Jugendlichen zur Verfügung gestellt wird, und über dessen Verwendung ausschließlich die Jugendlichen selbst entscheiden. Damit nimmt Pötttsching eine Vorreiterrolle in Sachen Mitbestimmung der Jugend ein.

Schauen Sie am Dreierzwickl vorbei und versuchen Sie ein paar Übungen! Auf einer Tafel sind die wichtigsten davon beschrieben, also ist der Fitnessparcour auch für Unerfahrene geeignet – und selbstverständlich für alle Altersklassen. Aber Vorsicht: Übernehmen Sie sich nicht!



Bürgermeister Martin Mitteregger und Jugendgemeinderat Simon Luckinger testeten den Fitnessparcour ...und den Bizeps (nicht übel, aber da geht noch was!)

Als Gemeinde hoffen wir, dass alle Pötttschingerinnen und Pötttschinger viel Freude und gute Trainingseinheiten am Fitnessparcour genießen werden. Und dass die Jugendlichen

zumindest den vom Jugendbudget finanzierten Parcour besser behandeln werden, als so manch anderes, steuerfinanziertes Öffentliches Eigentum...



BILLA sperrt am Sa. 03. Oktober mittags zu! ERÖFFNUNG DER NEUEN FILIALE ist am Do. 19 November

Während dieser Zeit wird der GmoaBus in ein „Einkaufstaxi“ umfunktioniert und fährt zum **ADEG in Bad Sauerbrunn**, und zwar

jeden Di. Do und Sa. von 8.30 bis 10.00 Uhr

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im GmoaBus unter **0664 53 54 664** an!

Die Gemeinde möchte mit diesem Service ermöglichen, dass auch ältere bzw. nicht mobile Pötttschingerinnen und Pötttschinger ihre Einkäufe erledigen können.

ÜBRIGENS: Bäckerei Statzinger und Fleischerei Wallner werden, solange der BILLA geschlossen hat, ihr Warensortiment erweitern. Und jede Menge Ab-Hof-Läden gibt es in Pötttsching ja auch noch.



Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

Nach einer kurzen sommerlichen „Erholungsphase“ sind die absoluten Corona-Infektionszahlen leider wieder gestiegen und die Bundesregierung hat schrittweise wieder Verschärfungen ausgegeben. Ich bin ständig mit den Pötttschinger Unternehmern und auch Privatpersonen in Kontakt und verstehe natürlich auch den Unmut in der Bevölkerung. Unmut von Brautpaaren, von Vereinen jeder Art und natürlich auch von Privatpersonen. Wir müssen die Verordnungen der Bundesregierung in der Gemeinde umsetzen und ziehen uns so leider manchen Unmut der Betroffenen zu, aber glauben Sie mir, auch ich brauche oft etwas Zeit, bis jede neue Verordnung verinnerlicht wurde, und man muss auch nicht immer alle Verordnungen verstehen. Ich habe aber in den vergangenen Wochen selbst mitbekommen, dass im Umgang im öffentlichen Leben ein gewisser Schlendrian eingezogen ist, manches Verhalten zu hinterfragen war und wir nun wieder mit dieser neuen (Ab) Normalität leben müssen, um uns gegenseitig zu schützen.

Ich gehe davon aus, dass Sie alle gehört haben, dass die bestehende **BIL-LA Filiale** bis zur Eröffnung der neuen, größeren Filiale geschlossen wird, und Einkäufe, die über den täglichen Bedarf hinausgehen, müssen dann für einige Wochen in anderen Ortschaften durchgeführt werden. Die notwendigen Grundnahrungsmittel können aber durchwegs bei unseren beiden **Nahversorgern** (Bäckerei Statzinger und Fleischerei Wallner) erworben werden. Beide haben auch in Gesprächen signalisiert, das Warensortiment zu erweitern. In Verbindung mit unseren zahlreichen **Ab-Hof-Verkäufern** kann ohne Probleme der tägliche Bedarf bei uns in Pötttsching abgedeckt werden. Vor allem für ältere bzw. nicht mobile Pötttschinger werden wir 3x wöchentlich **Einkaufsfahrten** mit dem GmoaBus zum ADEG nach Bad Sauerbrunn anbieten. Näheres dazu finden Sie auf der Seite gleich links.

Besonders erfreulich ist auch, dass die „**Pötttschinger KirschCOINS**“ von den PötttschingerInnen so gut angenommen werden. In den ersten Monaten wurden bereits an die 300 Münzen in Umlauf gebracht und sind eine beliebte Geschenksidee geworden. Die Münzen können mittlerweile

bei über 30 teilnehmenden Betrieben eingelöst werden. Hier kann jeder seinen Beitrag zur Stärkung der Pötttschinger Wirtschaft leisten.

Wie Sie sicherlich bereits aus den Medien erfahren haben, trifft die derzeitige Situation auch jede Gemeinde finanziell sehr stark. Die extremen Rückgänge der **Ertragsanteile** (hängen im Prinzip mit der vom Bund eingenommen Umsatz- und Einkommensteuer zusammen) belasten auch das Budget unserer Gemeinde. Alle Gemeinden sind aufgerufen, zu sparen, Projekte zu überdenken und ordentlich zu wirtschaften. Unternehmerisch gesprochen: Ausgaben minimieren – Einnahmen optimieren. Da wir alle nicht genau wissen, was die Zukunft bringen wird, müssen auch wir angedachte Projekte für 2021/22 neu bewerten und eventuell überdenken. Wir werden aber mit Sicherheit alle Leistungen der Gemeinde wie GmoaBus, Hauskrankenpflege, Kinderbetreuung, usw. in gewohnter Art und Weise weiterführen und bei Bedarf auch weiter ausbauen, damit die Situation nicht zulasten der Bevölkerung geht.

Was ich in diesem Vorwort zum Thema **Zerstörungswut und Vandalismus** im öffentlichen Bereich schreibe, ist nichts Neues (sehen Sie dazu die Fotos auf Seite 6). Aus gegebenem Anlass möchte ich hier festhalten: Jede Reparatur kostet viel Geld und Zeit. Das Geld kommt von den Steuerzahlern (also den Gemeindebürgern) und könnte neue Projekte finanzieren, und die Zeit geht zulasten der anderen Arbeiten, die in der Gemeinde dann liegen bleiben. Wenn wir alle auf unsere Gemeinde aufpassen, haben wir alle mehr davon!

Ich wünsche Ihnen, liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger, einen wunderschönen Herbst und BITTE bleiben Sie GESUND!

Ihr

Ing. Martin Mitteregger, Bürgermeister

Termine Bausachverständiger

Unser Bausachverständiger Ing. Johannes Fröch steht Ihnen an **folgenden Dienstagen ab 16.00 Uhr** am Gemeindeamt zur Verfügung – bitte **telefonisch unter 02631 2225 einen Termin zu reservieren:**

- Dienstag 13. Oktober**
- Dienstag 03. November**
- Dienstag 24. November**
- Dienstag 15. Dezember**

Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung in diesem Jahr ist voraussichtlich am

Fr. 04. Dezember 2020

Wenn Sie einen Beitrag für diese nächste Ausgabe haben, senden Sie diesen bitte rechtzeitig ans Gemeindeamt unter post@poettsching.bgld.gv.at

Aus der Gemeindestube

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d

Die Marktgemeinde Pötttsching sucht für den mobilen Pflegedienst im Rahmen der Hauskrankenpflege eine/n Diplomierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in.

Anforderung:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Führerschein Klasse B
- Eigener PKW

Arbeitszeiten: Teilzeit 25 Wochenstunden nach Diensterteilung morgens, mittags, abends mit Pausen im Zeitraum 6:30 - 19:00 Uhr, Montag bis Sonntag

Diensteintritt: ab sofort

Das Mindestentgelt für die Stelle als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in beträgt 2.393,50 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Verwendungsgruppe 7) exkl. Zulagen.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Verein zur Förd. von Familien mit Kindern, älteren Menschen und umweltfreundlicher Mobilität in Pötttsching

Amtsgebäude 1
7033 Pötttsching
Tel.Nr: 02631/2225

E-Mail: post@poettsching.bgld.gv.at

Pflegeassistent/Pflegefachassistent m/w/d

Die Marktgemeinde Pötttsching sucht zur Unterstützung des Teams der Hauskrankenpflege eine/n Pflegeassistent/in oder Pflegefachassistent/in.

Anforderung:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Pflegeassistent/in oder Pflegefachassistent/in
- Führerschein Klasse B
- Eigener PKW

Arbeitszeiten: Teilzeit 25 Wochenstunden nach Diensterteilung morgens, mittags, abends mit Pausen im Zeitraum 6:30 - 19:00 Uhr, Montag bis Sonntag

Diensteintritt: ab sofort

Das Mindestentgelt für die Stelle als Pflegeassistent/in oder Pflegefachassistent/in beträgt 2.078,80 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung (Verwendungsgruppe 5) exkl. Zulagen.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Verein zur Förd. von Familien mit Kindern, älteren Menschen und umweltfreundlicher Mobilität in Pötttsching

Amtsgebäude 1
7033 Pötttsching
Tel.Nr: 02631/2225

E-Mail: post@poettsching.bgld.gv.at

Praxisräumlichkeiten zu vermieten

Physiotherapeutin Judith Fuchs wird ab kom-mendem Jahr von Zuhause aus bzw. mobil ihre Patienten betreuen. Deshalb sind ihre **Praxis-räumlichkeiten im Sozialzentrum ab 1. Jänner 2021** zu vermieten.

Fläche: 51 m²
Miete: ca. 520 Euro/Monat exkl. Gas und Strom

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt unter 02631 2225 bei Amtsleiterin Alexandra Rauner



Wenn Sie einen „Christbaum“ im Garten haben, den Sie gerne für die weihnachtliche Verschönerung des Pötttschinger Ortsbildes spenden möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 02631 2225 oder post@poettsching.bgld.gv.at



Gesundes Dorf – erste Arbeitskreissitzung



Am 21. September fand die erste Arbeitskreissitzung „Gesundes Dorf Pötttsching“ im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Der Startworkshop war bereits im März, aber die Arbeitskreissitzung musste leider um Monate verschoben werden – den Grund dafür braucht man wohl nicht extra zu erwähnen.

Nun fanden sich aber endlich einige engagierte Bürger (eigentlich nur Bürgerinnen; und Bürgermeister Mitteregger) zusammen, um die weitere Vorgehensweise und konkrete Projekte zu besprechen. Doch zunächst wurde Viktoria Hauptmann einstimmig zur Arbeitskreisleiterin gewählt, Petra Mitteregger hat sich bereit erklärt, die Schriftführung zu übernehmen.

Bei der Sitzung wurden die Themen vom Startworkshop im Frühjahr nochmals durchgegangen und besprochen. Birgit Brunner, Regionalmanagerin für Gesundes Dorf im Burgenland, regte den Arbeitskreis zu Diskussionen und Ideenfindungen zu den einzelnen Themenschwerpunkten an. Und wie man zum Beispiel auf Seite 2 dieser Ausgabe sehen kann, tut sich in Pötttsching doch immerhin einiges bezüglich Gesundheitsförderung.

Beschlossen wurde dann, dass in den nächsten Monaten der Schwerpunkt auf Bewusstseinsbildung, vor allem zu den Themen Müllvermeidung und Umwelt & Natur (beispielsweise über natürliche Möglichkeiten der Schädlingsbekämpfung ohne giftige Pestizide) gelegt werden soll. Die Bevölkerung wird selbstverständlich über anstehende Projekte, Vorträge, etc. auf dem Laufenden gehalten.

Die Gemeinde dankt dem ehrenamtlichen, engagierten Arbeitskreis,



wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung und steht selbstverständlich mit Rat, Tat, Infrastruktur und allem, was sonst benötigt wird, zur Verfügung.

Die **nächste Arbeitskreissitzung findet am 9. November um 18.30 Uhr im Gemeindeamt** statt (vorbehaltlich der derzeit geltenden 10-Personen-Regel in geschlossenen Räumen). Alle interessierten Pötttschingerinnen und Pötttschinger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Um rechtzeitige **Anmeldung** wird gebeten bei Viktoria Hauptmann unter 0664 96 78 440.

WKO-Ehrung für Pötttsching



Marktfahrer ist kein leichter Beruf. Bei Wind und Wetter zieht man von Ortschaft zu Ortschaft, um seine Waren feilzubieten, ob bei 36°C oder bei -10°C. Nicht nur wetterbedingt sondern auch aus anderen Gründen kann es passieren, dass kaum Besucher auf den jeweiligen Markt kommen. Zum Beispiel, weil gerade eine Pandemie rund um den Globus wütet.

Doch man muss Geld verdienen, und ist froh, wenn trotz globaler Pandemie überhaupt Märkte in den Gemeinden stattfinden, denn viele Ortschaften haben – was durchaus verständlich ist – ihre Krämermärkte komplett abgesagt.

Nicht so Pötttsching. Die Gemeinde hielt an der Abhaltung des Marktes fest und vertraut auf die Vernunft und Umsichtigkeit der Besucher. Dafür wurde der Gemeinde seitens der Sparte „Markt-, Straßen und Wanderhandel“ der Burgenländischen Wirtschaftskammer ein Dankeschön ausgesprochen. Bürgermeister Martin Mitteregger freute sich, die Urkunde von der Sparten-Vorsitzenden Melanie Eckhardt entgegennehmen zu dürfen. Am 19. November ist der nächste Krämermarkt. Bitte bedenken Sie, dass nun auch auf Märkten eine Maskenpflicht gilt!

Aus der Gemeindestube

NEIN!



Man kann ja mal aus Versehen etwas kaputt machen oder verlieren. Dass auf diesen Fotos keine Versehen zu sehen sind, dürfte allerdings jedem klar sein. Übrigens hat sich die Redaktion entschieden, die Schmierereien

und Beschriftungen an der Turnsaalmauer nicht in die Zeitung zu geben, denn schließlich schauen auch kleine Kinder diese Zeitung an ...und die sollen sich bloß nicht die peinlichen Rechtschreibfehler einprägen!



JA!

(zur Entschädigung Ihrer Augen)



2020 – die etwas andere Badesaison

Die Badesaison ging mit Sonntag 6. September zu Ende. Im Frühjahr, während des Corona-Lockdown war nicht einmal klar, ob das Bad überhaupt aufsperrn kann. In vielen Gesprächen wurden Maßnahmen erarbeitet, die auch die Empfehlungen für Wiener Bäder im Auge hatten – maximal 500 Personen gleichzeitig im Bad, niedrigere Eintrittspreise, dafür keine Saisonkarten, etc. Vor allem letzteres rief anfangs bei den Gästen Unmut hervor, aber letztlich konnten die Badegäste die Gründe für diese Entscheidung nachvollziehen.

Bei viel Betrieb war es außerdem notwendig, dass zwei Bademeister Aufsicht hielten und dass zwei Personen an der Kassa saßen – einer kassierte, einer zählte die hinein- und hinausgehenden Menschen mit dem Gästezähler auf der Homepage. Übrigens erhielt dieser wirklich großes Lob von den Gästen: „So praktisch! Man sieht, ob es sich noch auszahlt ins Bad zu kommen oder nicht.“ Wir möchten uns an dieser Stelle bei Martin Mitteregger jun. bedanken, der den Gästezähler programmiert und ihn äußerst benutzerfreundlich und einfach gestaltet hat. Super G'schicht!

Aus diesem Grunde war heuer auch das Team im Schwimmbad – die BAD-CREW (darf ruhig Englisch gelesen werden) – sehr viel größer als in den vorangegangenen Jahren. Netterweise haben sich die Gemeinde-Damen bereit erklärt, bei Hochbetrieb an der Badkassa auszuhelfen, wenn die Kassa nur zu zweit zu managen war.

Einige Male musste das Eingangstor geschlossen werden, weil die Maximalzahl von 500 Besuchern erreicht wurde, vor dem Eingang wurde dann geduldig – und manchmal auch ungeduldig – gewartet, bis jemand das Bad verließ, sodass die nächsten hineingehen konnten.



Die heurige BAD-CREW. Stehend v.l.n.r.: Corinna Kutrowatz, Karin Schweiger, Daniela Kutrowatz, Melanie Rosner, Herbert Gruber, Linde Kietaihl. Hockend: Robert Ohrmer, Claudia „Paci“ Pacchiani. Sitzend: Conny Wesselich, David Kietaihl, Martina Pichler, Uschi Brandstätter. Leider nicht am Foto – alphabetisch: Gerald Füllenhals, Mehmet Karaca, Mike Laschitz und Belinda Zsalcsik

Alles in allem kann trotz der widrigen Umstände des heurigen Jahres eine positive und erfolgreiche Bilanz gezogen werden. Die Einnahmen im Freibad fielen natürlich deutlich geringer aus als bisher, aber angesichts der Umstände zufriedenstellend, und die Badesaison verlief ohne größere Zwischenfälle (bis auf ein Hornissennest am Spielplatz, welches aber durch einen Professionisten entfernt wurde, bevor jemand gestochen werden konnte).

Wir danken allen Badegästen, die die Corona-

Maßnahmen befolgt und durch umsichtiges Verhalten vermieden haben, andere zu gefährden (nicht nur durch Corona) und so zum Gelingen einer guten Badesaison beigetragen haben!

Abschließend bleibt nur zu hoffen, dass die nächstjährige Badesaison wieder eine ganz normale sein wird.

...und selbst wenn nicht, wir freuen uns auf den nächsten Sommer!

Ein Leserbrief zum Thema erreichte uns:

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeindevertreter, die es trotz der Vorgaben und Einschränkungen auch heuer möglich gemacht haben, einen reibungslosen Betrieb im Schwimmbad zu gewährleisten. Danke für die gute Idee zum digitalen Zählsystem und für die zusätzlichen freiwilligen Arbeitseinsätze der Gemeindebediensteten.

Und danke für die gute Idee mit den „Schwimmerkarten“!

die Pöttschinger Morgenschwimmer

Aus der Gemeindestube

Heizkostenzuschuss 2020/21

Das Land Burgenland gewährt Personen, die ihren Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 07.09.2020) haben, zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2020/21 einen Heizkostenzuschuss. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt und wird aus Mitteln des Landes Burgenland finanziert. Nicht förderfähig sind Personen, deren Aufenthalt in einem Altenwohn- und Pflegeheim oder in einer stationären Behinderteneinrichtung zumindest anteilig aus Mitteln der Sozialhilfe getragen wird.

Der Heizkostenzuschuss wird nur einmalig in Höhe von € 165,- pro Haushalt gewährt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur gewährt werden, wenn das monatliche Haushaltseinkommen nicht die Höhe der zur Mindestsicherung festgelegten Einkommensgrenzen übersteigt, wobei Alimente und dergleichen noch zu diesem Einkommen hinzuzuzählen sind. Die Beträge sind auf volle Euro-Beträge kaufmännisch zu runden.

Diese Richtsätze betragen für das Jahr 2020 – netto für

- alleinstehende Personen: € 918,-
- alleinstehende PensionistInnen (mind. 360 Beitragsmonate): € 1.080,-
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.377,-
- pro Kind: € 177,-
- jede weitere Person im Haushalt: € 459,-

Als derartige Einkommen sind – mit Ausnahme des Pflegegeldes, der Wohn- und Familienbeihilfe - anzusehen:

- Einkommen aus unselbständiger und selbständiger Tätigkeit
- Bezug einer Pension; wenn diese die Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt, wobei Kriegsoferentschädigungen nicht als Einkommen anzurechnen sind
- Bezug einer Pension nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz vom Bundessozialamt, die eine Zusatzrente beinhaltet;
- Bezug einer Pension vom Bundessozialamt, die eine Mindestergänzungszulage beinhaltet; wenn diese die Höhe des Nettobetrages des

jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt,

- Bezug von Kinderbetreuungsgeld, wenn dieses die Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigt,
- Bezug von Sozialhilfe/Bedarfsorientierter Mindestsicherung (Dauerleistung zur Sicherung des Lebensbedarfes)
- Bezug von Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe, wenn diese monatlich die Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes nicht übersteigen.
- Lehrlingsentschädigung
- Unterhaltszahlungen

Kinder sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie über kein eigenes Einkommen verfügen und im gemeinsamen Haushalt mit dem Antragsteller leben oder für diese Alimente bezahlt werden. Bei eigenem Einkommen und gemeinsamen Haushalt werden Kinder als weitere Person angesehen.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind **unter Vorlage aller Einkommensnachweise ab sofort bis 31. 12. 2020 bei der zuständigen Gemeinde unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Antragsformulars** zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung durch Überweisung auf das im Antrag angegebene Konto. Bei Postanweisungen trägt der Empfänger des Zuschusses die anfallenden Kosten der Anweisung.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

BezieherInnen von Dauerleistungen zur Sicherung des Lebensbedarfes nach dem Bgld. Mindestsicherungsgesetz (Sozialhilfegesetz) erhalten den gegenständlichen Zuschuss von Amts wegen.



Die Gemeindeweihnachtsfeier für die Generation 65+ findet heuer wegen Corona leider nicht statt.

Wir bedauern und danken für Ihr Verständnis!



Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

Was gibt es Neues in Pötttsching? Die aktuellen Infos zu dieser Frage möchte ich wieder aus persönlicher Sicht hier weitergeben.

In den letzten Monaten war auf den großen

Baustellen in Pötttsching starker Betrieb. Das schöne Wetter hat den Baufortschritt sehr positiv beeinflusst und es ist einiges passiert. In der Gärtnersiedlung sind inzwischen die Rohbauten für die neuen Doppelhäuser fertig gestellt und die Arbeiten für den ersten Wohnblock wurden begonnen. Auch der Innenhof im Meierhof ist fast fertig und sehr schön geworden. Es haben bereits einige kleine Hochzeiten stattgefunden und die Nachfrage für Veranstaltungen im nächsten Jahr ist sehr groß. Derzeit wird eifrig im Außenhof beim Stein der Begegnung gearbeitet und das holprige alte Pflaster ist endlich entfernt. Ich hoffe, dass die Verhandlungen mit einem Pächter für das **Café Meierhof** zu einem guten Abschluss kommen. Das hängt aber auch von der Entwicklung der Corona-Maßnahmen ab und wie eine Eröffnung im nächsten Frühjahr möglich sein wird.

Eine weitere kleine Baustelle gibt's da noch. Man kann sagen: Es ist endlich soweit! Die Freude bei den Jugendlichen ist sehr groß, denn die **Outdoor-Fitnessanlage für unsere Jugendlichen** beim Dreierzwickel wird errichtet. Dieses Angebot ist eine gute Alternative für die Jugendlichen, die sonst regelmäßig ins Fitnessstudio fahren. Nachdem es leider in Wiener Neustadt mehrere Corona-Fälle in Fitnessstudios gegeben hat, ist das ein wichtiges Angebot der Gemeinde. Ich hoffe, dass die Anlage hält, was sich die Jugendlichen erwarten, und wünsche allen viel Spaß bei der Benutzung.

Hier noch ein persönliches Angebot: Nachdem von der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auch **runde Geburtstage oder silberne, goldene, usw. Hochzeiten** betroffen sind, darf die Gemeinde auch die Adressen dieser Personen/Familien nicht mehr weitergeben. Daher mein Angebot: Wenn ich gratulieren kommen darf, bitte bei mir melden (Tel. 0681/20535738 bzw. petra.pankl@hotmail.com). Ich besuche Dich/ Euch sehr gerne!

In den nächsten Monaten wird uns die Corona-Pandemie leider wieder stärker beschäftigen und es wird weitere Einschränkungen im täglichen Leben geben. Solange die Zahlen der positiv Getesteten so stark ansteigen, geht das leider nicht anders. Daher meine Bitte: Halten wir uns alle an die Vorgaben der Regierung, damit wir möglichst gut durch den Herbst kommen.

Das Wichtigste ist aber nach wie vor: Xund bleiben
Ihre

Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin



Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger!

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.“

Ich darf dieses Zitat von Albert Camus als

Einstieg verwenden, weil es für mich zum einen die schöne Farbvielfalt in der Natur beschreibt, die der Herbst mit sich bringt und auf die ich mich jedes Jahr besonders freue. Zum anderen ist die letzten Monate einiges in unserer Gemeinde passiert, viele Projekte sind realisiert worden und strahlen nunmehr in ihrer schönsten Pracht.

Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und schauen Sie im Meierhof vorbei, falls Sie es nicht ohnehin schon gemacht haben. Große Veranstaltungen mussten heuer leider abgesagt werden, umso mehr zeigt sich der Meierhof momentan als Ort der Ruhe, wo man sich mit einem Buch auf eine der Bänke setzen kann, während man dem Plätschern des Wassers lauscht. Die Pflasterung und die stimmige Bepflanzung verleihen dem Meierhof eine in unserer Umgebung unvergleichliche Atmosphäre. Die Renovierung der Räumlichkeiten des Cafés ist im vollen Gange, der neue Pächter wird voraussichtlich mit Mai 2021 mit dem Betrieb starten.

Wer es lieber sportlich mag, joggt beim Fitnesspark am Dreierzwickel vorbei und macht ein paar Übungen. Die Umsetzung hat uns zwar aufgrund des langwierigen Umwidmungsprozesses einen langen Atem gekostet, Ihnen geht aber beim Training hoffentlich nicht die Luft aus.

Das obige Zitat von Camus kann man in Zeiten von Corona leider auch etwas anders verstehen. Der Frühling heuer war geprägt vom Lockdown, den wir in dieser Form hoffentlich im Herbst nicht noch einmal erleben. Die Stimmung in der Gesellschaft ist durchwachsener als im Frühling und der Ton in Diskussionen wird rauer. Natürlich können und sollen wir bestimmte Maßnahmen und deren Notwendigkeit hinterfragen. Dennoch sollte die Toleranz gegenüber anderen Meinungen und die Rücksichtnahme im Vordergrund stehen.

Auch im Herbst werden wir an unseren Projekten weiterarbeiten, allen voran das neue Gemeindezentrum, sodass der Projektebaum im Frühling wieder viele neue Blätter trägt.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und schöne Herbstmomente!

Ihre

Mag. Laura Moser, Vizebürgermeisterin

INTERESSANTES aus Pötsching

Der Pötschinger Josef Reiter hat dereinst im Meierhof unter Verwaltung der Familie Hartig als Huf- und Wagenschmied gearbeitet. Nach dem Ersten Weltkrieg war er einer jeder Arbeiter, die sich durch den damals herrschenden kulturellen Aufbruch inspirieren ließen – man bedenke: In den Jahren zuvor wurde durch die Magyarisierungspolitik im damaligen Deutschwestungarn die Deutsche Sprache aus dem öffentlichen Raum gedrängt, in der Schule lernten die Kinder nur Ungarisch und Pötsching hieß ganz offiziell Pecsényéd. Josef Reiter ließ sich also inspirieren und verfasste einige Theaterstücke, die von den Pötschinger Laiendarstellern mit viel Freude und Enthusiasmus aufgeführt wurden – auch noch in späteren Jahren.

Auch als Huf- und Wagenschmied setzte er sein Können kreativ um. Im Kirschendorf Pötsching besaßen viele Menschen Kirschbäume. Bei der Ernte jeden Tag hohe Leitern aufs Feld zu schleppen und abends wieder nach Hause, das tat aber niemand gerne. Also ließ die Familie Reiter ihre Leitern über Nacht am Feld – und die wurden des Öfteren, nicht gestohlen, aber zumindest „unerlaubt ausgeborgt“. Um die eigenen Leitern vor Fremdbenutzung zu schützen, schmiedete Josef Reiter ein Schloss, mit dem die Leitern um den Baum herum zusammengehängt werden konnten.

Seine Enkelin Maria Kahofer – den Pötschingern besser bekannt als „Reiter Mitzi“ – hat dieses von ihrem Großvater konstruierte Schloss nun für eine Ausstellung in Wr. Neustadt als Exponat zur Verfügung gestellt. Unter dem Titel „Wiener Neustadt packt aus“ werden im Museum St. Peter an der Sperr Exponate des täglichen Lebens präsentiert. Und auch wenn es sich bei dem Schloss um ein Stück Pötschinger und nicht Wr. Neustädter Geschichte handelt, so weit sind wir ja nicht entfernt, und „Reiter Mitzi“ freute es außerordentlich, dass auch dieses „ortsfremde“ Schloss in die Ausstellung mit aufgenommen wurde.

Deshalb möchte sie alle Pötschingerinnen und Pötschinger dazu anregen, sich diese äußerst interessante Ausstellung in Wr. Neustadt über

Alte Raritäten wiederentdeckt



Das von Josef Reiter geschmiedete Schloss zum Zusammenhängen der Leitern an den Kirschbäumen. Geöffnet werden konnte es nur mit dem rechts liegenden Schlüssel.



Ein weiteres Exponat der Ausstellung ist ein Original-Plakat aus dem Jahr 1923, auf dem die Aufführung des Stückes „Der Heimkehrer“ von Josef Reiter im Kinosaal von Pötsching angekündigt wird. Die Darsteller waren alleamt Pötschinger Laienschau spieler.



Ein Foto der Aufführung des Stückes „Unrecht“ von Josef Reiter im Jahr 1948. Zu sehen sind Johann „Jonki“ Steiger als Jäger und „Reiter Mitzi“ als „Stefal“. Ein Gruppenfoto dieser Aufführung finden Sie auch in der Pötschinger Ortschronik auf S. 284 unten.

den Alltag der Menschen in unserer Gegend anzusehen. Die Ausstellung läuft noch bis 10. Jänner 2021 – vorbehaltlich Corona-Einschränkungen.

Museum St. Peter an der Sperr
Johannes-von-Nepomuk-Platz 1
2700 Wiener Neustadt
www.museum-wn.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

Mit 80 km/h per Rad durch Pötttsching

Da staunten die Rotkreuzmitarbeiter bei einem Blick auf den Tacho in ihrem Rettungsauto nicht schlecht: Die Damen rasten mit über 80 km/h mit dem Rad den Pötttschinger Berg hinunter!

Der Bezirk Mattersburg war heuer am 23. August Schauplatz der Rad-Staatsmeisterschaft. Die 32 km lange Runde führte von Mattersburg über Bad Sauerbrunn und Neudörfel auch durch Pötttsching. Sie wurde von den Damen dreimal, von den Männern 6-mal gefahren. Die Radfahrer/innen wurden durchgehend von einem Fahrzeug des Roten Kreuzes begleitet. Das Rennen der Frauen begleitete der Ortsstellenleiter von Pötttsching, Florian Hermann: „Unglaublich, mit welchem Tempo da gefahren



wird, das ist irre! Gott sei Dank gab es keine Stürze und keine nennenswerten Verletzungen.“

(Sehen Sie dazu auch den Bericht des ARBÖ Pötttsching in dieser Zeitung mit einigen Impressionen dieses Rennens ab Seite 35.)

Mit Herz, Geduld, Abstand und Zollstock



Nächste Blutspendeaktion am
Sa, 14. November 2020
15:00-19:00 Uhr
Volksschule Pötttsching
(Lokalitätsänderung Aufgrund der
„Covid19“-Lage vorbehalten)

Blut kann durch nichts ersetzt werden – auch nicht während der Coronavirus-Pandemie. Das wissen viele Pötttschinger/innen. Mehr als 100 kamen am 22. August ins Sozialzentrum und spendeten Blut. Und das trotz Hitze und langer Wartezeit!

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Geduld

und das Verständnis der Blutspenderinnen und Blutspender bedanken. Auch unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchten wir DANKE sagen! Sie alle geben ihr Bestes und das unter wahrlich erschwerten Bedingungen.

So konnte diesmal das Blutspenden weder in der Volksschule, noch im Feuerwehrhaus und auch nicht im Pfarrheim durchgeführt werden. Das Sozialzentrum war ein Ausweichort, den die Gemeinde Gott sei Dank anbieten konnte.

Zusätzlich musste eine „Covid-Station“ eingerichtet werden, die Abstände zwischen den Spenderliegen mussten entsprechend groß sein und – zu guter Letzt – durften nicht einmal Kaffee oder Kuchen und Würstel ausgegeben werden.

Trotzdem waren so viele dabei. Es ist beeindruckend zu sehen, wie wir zusammenstehen! Fürs nächste Blutspenden werden wir versuchen, Möglichkeiten auszuloten, die die lange Wartezeit verkürzen.

„Stoff“ für den guten Zweck

Die Veranstaltung „Stoff & Kunst“ ist mittlerweile bei Stoff- und Nähbegeisterten zum „Geheimtipp“ geworden, wenn es darum geht, Stoffschnäppchen zu erstellen und dabei auch Gutes zu tun. Seit Beginn der Initiative, die von Doris Treitler vor drei Jahren ins Leben gerufen wurde, weil ihre Stoffvorräte immer mehr wurden, ist die Besucherzahl kontinuierlich gestiegen. Da der Stoffflohmarkt heuer wegen der Coronapandemie nicht wie üblich in großem Rahmen stattfinden konnte, wurde er im August kurzerhand in Form von drei kleineren Märkten in Doris Treitlers Garten am Keltenberg veranstaltet.

Gegen Voranmeldung konnte man für eine freie Spende die textilen Schätze erstellen und so wurden in drei Tagen 630 Euro an Spendengeldern für die Elterninitiative der Kinderkrebshilfe Wien, Niederösterreich und Burgenland gesammelt.

Veranstalterin Doris Treitler: „Ich freue mich über den Erfolg dieser kleinen Alternative zum traditionellen Stoffflohmarkt und hoffe, dass die Veranstaltung im Frühjahr 2021 wieder in gewohnter Form als „Stoff & Kunst“ in der Genussquelle Bad Sauerbrunn stattfinden kann.“



Energy Globe Award 2020 Burgenland: Gesamtsieg für Doris Treitler

Vor 20 Jahren fand zum ersten Mal in Linz der Energy Globe, World Award für Nachhaltigkeit statt. Was damals im Kleinen von vielen belächelt startete, ist heute mit nunmehr 187 teilnehmenden Ländern und insgesamt mehr als 25.000 eingereichten nachhaltigen Best-Practice-Projekten der weltweit bedeutendste Umweltpreis. Dies hat die amerikanische Agentur Arthur D. Little erhoben. Ziel von Initiator Wolfgang Neumann, der zuvor auch schon die Energiesparmesse aufgebaut hatte, war und ist es, Umweltprojekte auszuzeichnen, die helfen, unsere Umweltprobleme zu lösen. Und in diesem Sinne ist Neumann überzeugt, dass es bereits global für alle Umweltprobleme gute nachhaltige Lösungen gibt. Es heißt heute nur, diese Projekte bekannt zu machen und viele Menschen und Unternehmen zum aktiven Mitmachen zu motivieren. So ist Energy Globe nicht gegen etwas sondern für das Miteinander aller. Im Laufe der Zeit konnten auch hochrangige Persönlichkeiten, wie Maneka Gandhi, Kofi Annan oder Michail Gorbatschow zur Unterstützung von Energy Globe gewonnen werden. Heute zeigt sich, wie zukunftsweisend diese oberösterreichische Initiative war und ist.

Auch in diesem Jahr wurden wieder herausragende nachhaltige Projekte in Österreich zum Energy Globe Award eingereicht, die aufzeigen, wie man unsere Umwelt schützen kann. Jedes Projekt ist einzigartig und behandelt ein spezielles Thema des Umweltschutzes. Die Vielfalt und Qualität der Einreichungen zeigt auch die absolute Vorreiterrolle Österreichs. Die Verleihung des Energy Globe Burgenland fand am 3. September 2020 im Kastell Stegersbach statt. Siegerin in der Kategorie Jugend und Gesamtsiegerin des Energie Globe Award Burgenland 2020 wurde Doris



Foto © Energy Globe

Treitler aus Pötttsching mit Ihrem Projekt „Fadenspiel – Schönes aus Stoff, Textiles Upcycling aus dem Burgenland“.

Ihre Leidenschaft für das Nähen gibt Doris Treitler in regelmäßigen Workshops in ihrer Nähwerkstatt am Keltenberg an Kinder und Jugendliche weiter. Unter dem Motto „aus Alt mach Neu“ werden aus gebrauchten Stoffen Einzelstücke wie Taschen, Schürzen oder Stofftiere geschaffen. In den Workshops stehen Kreativität und Spaß im Vordergrund. In kleinen Gruppen lernen die Kinder den Umgang mit der Nähmaschine und die Wiederverwertung von scheinbar unbrauchbar gewordenen textilen Materialien. Die Kinder können am Ende des Workshops nicht nur stolz auf ihr selbst gemachtes Werk sein, sondern es wird auch ihr Bewusstsein für eine ressourcenschonende Lebensweise geschärft.

https://www.energyglobe.at/de_at/burgenland/



Viel los im Naturpark Rosalia-Kogelberg

18 zertifizierte Naturpark-Spezialitätenproduzenten



Trüffelschnüfflerin Curly freut sich mit ihrem Herrchen über die Zertifizierung als „Naturpark-Spezialitäten“-Produzent – schließlich ist sie maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt.

Das Team an zertifizierten „Österreichischen Naturpark Spezialitäten“-Produzenten im Naturpark Rosalia-Kogelberg wächst weiter. Immer mehr besondere Produkte werden gefunden, die durch ihre schonende Produktionsart zum Erhalt der wunderbaren Kulturlandschaft beitragen und somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturschutzes leisten. Mittlerweile besteht das Team an Naturpark-Spezialitäten Produzenten bereits aus 18 verschiedenen Anbietern aus den Naturparkgemeinden Mattersburg.

Obwohl der Naturpark Rosalia-Kogelberg der jüngste Naturpark Burgenlands ist, ist er dennoch burgenlandweit jener Naturpark mit den meisten zertifizierten Spezialitäten-Produzenten, worauf wir besonders stolz sind. Eines der neuesten Mitglieder im Spezialitäten-Produzenten-Team ist Ronny Preissegger mit seinen Burgunder Trüffeln. Er ist neben dem Biohof Wilfinger und dem Obsthof Pankl nun der dritte Produzent aus Pötttsching, der zertifiziert wurde.

Neuer Standort bei Rohrbach einstimmig beschlossen

Im Rahmen des Zukunftsprozesses wurde die Vorgangsweise für die gemeinsame Gestaltung und Konzeption des Naturparkzentrums Rosalia-Kogelberg erarbeitet. Der Gestaltungsprozess läuft bis Ende 2020 und umfasst verschiedene Meilensteine wie die Definition der Standortkriterien oder die Festlegung des Raumfunktionsprogrammes.

„Gerade in einem Naturpark mit 13 Gemeinden ist es besonders wichtig, dass die Entscheidungen und der Prozess in einer demokratischen und kooperativen Art und Weise abläuft; Entscheidungen werden gemeinsam getroffen; alle Naturparkgemeinden stehen aus Überzeugung und mit Engagement hinter dieser Idee und haben sich einstimmig auf den Standort bei Rohrbach geeinigt!“, so Obmann Kurt Fischer, Bgm. Baumgarten.

Insgesamt wurden 7 Standorte von den BürgermeisterInnen ins Rennen geschickt und nach gemeinsam erarbeiteten Bewertungskriterien von einem externen Prozessbegleiter bewertet. Mit dabei waren als mögliche Standorte in den Naturparkgemeinden Forchtenstein, Marz, Rohrbach, Schattendorf, Baumgarten, Pötttsching und Sigleß. Als bestgeeigneter Standort wurde mit Abstand Rohrbach bei Mattersburg, in Verbindung mit dem bestehenden „Hans Weiss Obstsortengarten“ bewertet.

Das neue Zentrum soll über ein multifunktionales Raum-Funktionsprogramm verfügen, das von unterschiedlichen Kooperations-Partnern genutzt werden kann. Darin enthalten soll sein ein Foyer mit einem großzügigen Eingangsbereich für mobile Ausstellungen sowie Informationen und Kundenkontakte, Kommunikations- und Verkaufsflächen für regionale Produzenten, Erlebnisbereich mit Animationen sowie einer Vorstellung der gesamten Region für Besucher, Seminarräumlichkeiten und Werkstätten, Verwaltungseinheiten und Büroräumlichkeiten im Innenbereich. Der



Außenbereich wird entsprechend den Grundsätzen des Naturparks barrierefrei gestaltet und soll die unterschiedlichen Bereiche der Vielfalt im Naturpark widerspiegeln. Ebenso soll ein Naturspielplatz für Kinder, eine E-Lade-Station und ein Fahrrad-Verleih inkludiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt für die Zukunft wird die Kooperation von 5 verschiedenen Verbänden der unterschiedlichsten Bereiche aus Natur, Wein, Genuss, Tourismus und Energie sein, um die Region Rosalia insgesamt zu stärken: der Naturpark Rosalia-Kogelberg, die Klima- und Energiemodellregion Smart Region Kogelberg, die Region Wein- & Naturgenuss Neusiedlersee / LAG Nordburgenland, Tourismusregion Rosalia-Neufelder Seenplatte und die Weinregion Rosalia DAC. Das verspricht tolle Projekte für unsere Region!



Motorradstammtisch 47 „Die Gänse“

Ausflug in die Berge



Perfektes Sommerwetter bei knapp 30 Grad, und das im September – klar, dass da die Motorräder bei den „Gänsen“ angeworfen wurden. Das Ziel der Biker waren die Fischbacher Alpen am Gipfel des Stuhlecks. Über Maria Schutz und Semmering ging es auf den Pfaffensattel. Ab hier wurde die Asphaltstraße gegen eine Schotterpiste getauscht. An Wanderern vorbei ging es bis zum Gipfelkreuz auf 1782m Seehöhe. Die einzigartige Aussicht war Belohnung für die doch abenteuerliche Anfahrt.

Traditionell wird an den Ausfahrten der Gänse auch an den Motorrädern geschraubt – diesmal machte die Yamaha von Edi Probleme – sie lief heiß. Der Fehler war rasch gefunden – ein Kühlerschlauch war ab. Der Schlauch wurde wieder festgezogen, frisches Quellwasser nachgefüllt, der Kühlkreislauf entlüftet und schon konnte die Fahrt weiter gehen. Berg heil und gute Fahrt. ...!



Motorradflohmarkt

Alle jene, die ihre „Alte“ los werden wollen, sollten sich den 10. Oktober 2020 in ihrem Kalender rot einzeichnen, denn da veranstaltet der Motorradstammtisch „Die Gänse“ in Pöttching **zum vierten Mal einen Motorradflohmarkt**. Doch nicht nur „Alte“ Motorräder wechseln dort ihre Besitzer, sondern es gibt hier alles, was das Herz eines Motorradfahrers höher schlagen lässt. Vom Helm bis zu Motorradstiefeln und von kompletten Motoren bis zu einzelnen Schrauben wird hier alles angeboten. Es ist ein Treffen von Gleichgesinnten, bevor die Saison zu Ende geht. Informationen werden ausgetauscht, Teile wechseln den Besitzer und so manche Story, von längst vergangenen Motorradabenteuern, erwacht hier noch einmal zum Leben.

Also, merken:

10. Oktober, 08:00 – 15:00 Uhr

Reifencenter Prünner, Hauptstraße 144

Weitere Infos unter: www.diegaense.com

Sie haben sich getraut!

Endlich gab es bei den Gänsen wieder was zu feiern. Nachdem Gänse-Mitglied Andi, alias „Krowod“, alias „Schwanzt“, seine Nati auf der Aussichtswarte in Bad Sauerbrunn um ihre Hand gebeten hatte (unter anderem wurde dazu ein 15 Meter langes Transparent auf den Turm montiert), wurde endlich geheiratet. Dutzende Bikes bildeten einen Konvoi, der dem eines Staatsbesuchs gleich. An der Spitze des Zugs der Bräutigam auf seiner festlich geschmückten Suzuki GSXR. Auf der so genannten „Insel“ in Lichtenwörth gaben

sich die beiden dann ihr „Ja“. Traditionell ließen die Biker ihre Motoren aufheulen und wünschten ihnen so „Alles Gute“.



s'blaue Eck unterstützte die FF Pötttsching

Wie so viele Veranstaltungen musste heuer auch das traditionelle Feuerwehrfest abgesagt werden. Gerhard Huber, Inhaber des Blauen Eck, machte sich also Gedanken, wie er die Feuerwehr unterstützen könne, schließlich muss heuer neue Einsatzbekleidung angeschafft werden. Also veranstaltete er einfach ein „Spendenfest“ für die FF Pötttsching – von 22.-24. August, also an dem Wochenende, an dem auch das Feuerwehrfest stattgefunden hätte: ein Grillabend, ein Frühschoppen mit dem Musikverein und am Markt-Montag ein köstliches Spanferkel.

Und die Spendenbereitschaft der Pötttschinger konnte nur als „sensationell“ bezeichnet werden. Das Blaue Eck möchte sich bedanken bei: Racing-Café Prünner für die Weinspende, Ronny Preissegger, der seine wertvollen Trüffel für fantastisch gute Eierspeis-Brot gespendet hat, der Gemeinde fürs kostenlose Zur-Verfügung-Stellen des Kühlraumes im Meierhof, bei den „Zuagroasten“ und beim Musikverein Pötttsching, die gratis für beste Unterhaltung sorgten, bei der ARBÖ Ortsgruppe Pötttsching für die Geldspende und Last but not Least bei der Fleischerei Wallner, die nicht nur groß aufgegrillt hat, sondern auch alle Helfer, die am Samstag bei der Staatsmeisterschaft im Straßen-Radrennen unentgeltlich geholfen haben, kostenlos verköstigt hat. Das IST sensationell!



„Jung-Dirigent“ Gerhard Huber holte sich Instruktionen von Kapellmeister Franz Endler.

Aber am sensationellsten war die Spendenbereitschaft der Pötttschinger: 1.666,10 Euro kamen zusammen, dazu 200 Euro durch den Verkauf der „s'Blau Eck“-T-shirts. Und wie versprochen wurde diese Summe von Gerhard Huber und seinem Team aufgestockt – um 633,90 Euro, sodass der FF Pötttsching eine Spende von 2.500 Euro überreicht werden konnte. Wie gesagt: Sensationell!



Das Team der Fleischerei Wallner schwang die Grillgabeln.



Das Team des Blauen Eck dankt allen Besuchern und Unternehmern für ihre Großzügigkeit gegenüber der FF Pötttsching



S'blaue Eck Fest zur Unterstützung der FF Pötttsching

Die Freiwillige Feuerwehr Pötttsching bedankt sich recht herzlich bei Gerhard Huber und seinem s'blaue Eck Team, sowie bei allen Mitwirkenden und Besuchern für die großzügigen Spenden.

Vielen Dank!
FF Pötttsching

Tag der Blasmusik

Ein neues Konzept – bedingt durch die Corona-Situation – gab es beim „Tag der Blasmusik“ vom Musikverein Pötttsching. Anstatt einer Zweitages-Veranstaltung wurde „nur“ an einem Tag musiziert.

Mittlerweile gehört der „Tag der Blasmusik“ am dritten September-Wochenende zu einer Fix-Veranstaltung in der Marktgemeinde Pötttsching. Legendär sind die Klänge in den Straßen und Gassen. Damit will der Musikverein auf sich aufmerksam machen und mit den Spenden-Einnahmen kann die nächste Spiel-Saison finanziert werden.

In diesem Jahr hat der Musikverein am Samstag, 19.09.2020, acht verschiedene Standorte in Pötttsching ausgewählt, wo jeweils rund eine

halbe Stunde musiziert wurde. Die Ortsbevölkerung war begeistert von den Klängen der MusikerInnen und überreichte zahlreiche Spenden. „Mit großer Begeisterung bedanke ich mich bei der Ortsbevölkerung von Pötttsching für die freundliche Aufnahme und den Spenden, welche wir für unseren Spielbetrieb dringend benötigen“, erklärte der Obmann des Musikvereins Manfred Püchl.

Der Ankauf und die Reparaturen von Musikinstrumenten, die Noten für neue Lieder und die Ausstattung der neuen Vereinsmitglieder mit der Vereinstracht kosten sehr viel Geld. Daher wird der Spendenerlös zum großen Teil für die Jugend-Förderung aufgewendet.





Die neue Volkspartei

Pötttsching

Aktion Lebensbäume in Pötttsching



Anfang September haben wir wieder vorsichtig unsere Aktion „Ein Kirschbaum für alle Neugeborenen“ in Pötttsching gestartet. Allen Familien mit Neugeborenen wollen wir so wie in den letzten Jahren mit einem Kirschbaum ein Stück Tradition schenken. Jedes Neugeborene wird seitens der ÖVP Pötttsching mit einem jungen Kirschbaum und einer persönlichen Erinnerungsurkunde herzlich willkommen geheißen. Auch dieses Mal war die Freude bei den Familien

sehr groß, wenn wir mit einem Kirschbaum vor der Tür gestanden sind. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die netten Gespräche.

Wer unser Angebot annehmen möchte, bitte bei Petra Pankl persönlich melden (Tel. 0681/20535738 bzw. petra.pankl@hotmail.com) oder bei den GemeinderätInnen der Neuen Volkspartei (siehe Homepage: <http://poettsching.oevp-burgenland.at>).



Was wir tun konnten und tun sollten

Kino unterm Sternenhimmel



Am 01. August veranstalteten wir als Sozialistische Jugend Pötttsching unser alljährliches Kino unter dem Sternenhimmel. Unter strikter Einhaltung der Corona- Sicherheitsmaßnahmen schauten wir den Film „Das ewige Leben“. Frisches Popcorn, Manner-Schnitten und kühle Getränke rundeten den Abend ab.

Wie sich Corona auf unser Handeln auswirkt...

Leider blieben uns einige Absagen von Veranstaltungen nicht erspart, und das werden sie wahrscheinlich in Zukunft auch nicht. Gruppenabende, Seminare und viele Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden.

Trotzdem bleiben wir am Ball und uns kann nichts aufhalten. Denn auch in Zeiten wie diesen, streben wir danach, die Welt zu einem besseren und gerechteren Ort zu machen.

Natürlich steht die Gesundheit unsere Mitglieder an allerhöchster Stelle, denn wir wollen niemanden einer unangenehmen Lage aussetzen.

**Abschließend bleibt nur noch zu sagen:
Verändern wir die Welt, denn sie braucht es!
Bleiben Sie gesund!**

NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS

HERBSTZEIT – LESEZEIT - ZEIT FÜR GUTE GESCHICHTEN!



Viele neue Bücher für unterhaltsame, spannende, schöne Lesestunden sind in der AK-Bücherei eingelangt:

Nele Neuhaus, Zeiten des Sturms

Die Weite Nebraskas. Ein Herz voller Sehnsucht. Der Traum eines Lebens.

Carmen Possnig, Südlich vom Ende der Welt

Mein Jahr in der Antarktis, wo die Nacht 4 Monate dauert und ein warmer Tag minus 50 Grad hat.

Thomas Raab, Helga räumt auf

Mit großartigem schwarzem Humor und düsterer Fabulierlust schickt Thomas Raab seine Ermittlerin in die Schusslinie zweier Familien. Und am Ende der Geschichte wird im beschaulichen Glaubenthal nichts mehr sein, wie es mal war.

Robert Seethaler, Der letzte Satz

Gustav Mahler auf seiner letzten Reise – das ergreifende Porträt des Ausnahmekünstlers. Nach „Das Feld“ und „Ein ganzes Leben“ der neue Roman von Robert Seethaler.

Es ist das ergreifende Porträt eines Künstlers als müde gewordener Arbeiter, dem die Vergangenheit in Form glasklarer Momente der Schönheit und des Bedauerns entgegentritt.

Joachim Meyerhoff, Hamster im hinteren Stromgebiet

(Alle Toten fliegen hoch, Band 5)

Was passiert, wenn man durch einen gesundheitlichen Einbruch auf einen Schlag aus dem prallen Leben gerissen wird? Kann das Erzählen von Geschichten zur Rettung beitragen? Und kann Komik heilen?

Anria Reicher, Das Haydn Pentagramm

Ein fremder Mann überreicht der jungen Cellistin Estrella im Flugzeug einen Umschlag und nimmt ihr das Versprechen ab, niemandem davon zu erzählen. Darin findet sie eine originale Notenskizze von Joseph Haydn – eine Sensation!

Clemens Berger, Der Präsident

Jay Immer, Sohn burgenländischer Einwanderer, liebender Ehemann und rechtschaffener Polizist in Chicago, ist 55 Jahre alt, als der amerikanische Traum ihn ereilt. Er wird zum 40. Präsidenten der USA gewählt, genauer gesagt: zu dessen Doppelgänger. Fortan vertritt er Ronald Reagan.

Christine Nöstlinger, Die feuerrote Friederike

Der beliebte Klassiker in völlig neuer Ausstattung!

Friederike wohnt bei der Annatante. Sie hat eine Katze, die Kater heißt, und rote Haare. Feuerrot, sagen die Kinder und lachen Friederike aus. Sie rufen: „Da kommt die feuerrote Friederike! Feuer! Feuer! Auf ihrem Kopf brennt's!“ Das macht Friederike traurig.

Das Bücherei Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	16:00 - 18:30 Uhr
Samstag	10:00 - 11:30 Uhr

NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS



EHE- FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG

verschwiegen – kostenfrei – anonym - überkonfessionell

Adresse: 7033 Pötttsching, Seestraße-Sozialzentrum1, **T 0699/188 77 111**

E-Mail: beratung.bgld@evang.at

Beratungszeiten nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Aufgrund der Maßnahmen gegen COVID-19 bieten wir bis auf Weiteres in der Familienberatungsstelle Pötttsching nur **telefonische Beratungen**.

Gleiches gilt für die Beratungen bei den Bezirksgerichten Neusiedl am See und Eisenstadt.

Kinderkrippe!



Den Sommer haben wir in vollen Zügen genossen. Ende Juni machten wir einen Ausflug zum Energiekreis. Die heißen Tage verbrachten wir in unserem schönen Garten, ob im Plantschi oder bei der Gatschküche – Wasser macht uns immer Spaß.





Farbe macht uns auch viel Spaß und wir experimentieren sehr gern damit.



Auch ein Picknick beim Sozialzentrum stand auf unserem Programm und alle Beteiligten hatten ihre Freude.



Ein bisschen traurig waren wir, weil wir uns von „unserer“ Margret verabschieden mussten. Sie hat uns mit einer tollen Kraxel-Raupe getröstet, die uns an sie erinnert.



Der Ausflug zur Gärtnerei Knotzer hat bei uns schon Tradition und auch heuer bestaunten wir die Gemüse-Vielfalt, die dort angeboten wird. Wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Jause – es hat allen sehr gut geschmeckt!

KINDERGARTEN



„Hurra, wir kommen in die Schule!“, hieß es Ende Juni beim SCHULTASCHENFEST im GARTEN.

Wir verabschiedeten die GROßEN und wünschten allen viel Spaß in der Schule! Wir vermissen Euch jetzt schon :-)





...es wächst und schmeckt. Das haben die kleinen Gärtner wirklich gut gemacht!



Bei sonnigem Wetter machten wir uns auf den Weg zum Energiekreis, um unsere Jause in der Natur zu genießen.

Volksschule Pöttssching

Herzlich Willkommen in den 4. Klassen!



Am besten startet man mit einem Wandertag ins Schuljahr...



Bei herrlichem Sonnenschein machten die Schülerinnen und Schüler der 3. und der beiden 4. Klassen einen Wandertag zu schönen Plätzen in und um Pöttssching.



Ferienbetreuung



Auch heuer fand eine 6-wöchige Ferienbetreuung in Pötsching statt. Dieses Jahr wurde das Thema „Disney“ bearbeitet. Mit Spielen im In- und Outdoor-Bereich, Bastelaktivitäten und einem wöchentlichen Kinovormittag wurden die Ferien bunt, spaßig und kreativ gestaltet.

Auch der Weg ins örtliche Freibad war ein unverzichtbarer Fixpunkt. Abkühlung gab es auch mit wiederverwendbaren Wasserbomben und Eis. Unsere Ferienbetreuung ist eben nicht nur Betreuung, sie ist Spiel, Spaß, Action, Unterhaltung und Erlebnis!



Kinderdorf Pötttsching

Sommerzeit ist Ferienzeit

Die letzten Monate waren für die Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf Pötttsching eine große Herausforderung und haben ihnen viel Kraft, Geduld und vor allem viel Energie abverlangt. Umso größer war die Freude auf die Sommerferien, in denen keine Hausaufgaben oder Lernstunden am Tagesplan standen und endlich wieder Eltern, Großeltern oder Geschwister auch für eine längere Zeit besucht werden konnten.

Warum in die Ferne schweifen?

Mit großer Aufregung fieberten viele Kinder auch der jährlichen Ferienreise, dem Judo-Camp und der Sportwoche entgegen, die aufgrund der momentanen Situation alle in Österreich stattfanden. In den Bergen, an

klaren Seen und in kühlen Wäldern konnte man sich gemeinsam mit den Sozialpädagog*innen vom Alltag im Kinderdorf erholen und wieder neue Abenteuer erleben.

Die diesjährige Ferienreise für die Kinder der Hausgruppe 1 fand in Kärnten, am schönen Wörthersee in Sekirn statt. Durch Zufall ergab es sich, dass in dieser Ferienwoche sogar das komplette Areal der Ferienanlage der steirischen Kinderfreunde ausschließlich den Kindern des Kinderdorfes zur Verfügung stand und sie den weitläufigen Steg ins Wasser, die Liegewiese, den Fußballplatz und das Beachvolleyballfeld komplett für sich alleine nutzen konnten.

An der frischen Luft wurde bei traumhaftem Sommerwetter ausgelassen im



Feuerlöscherüberprüfung 2020



Heuer findet wieder die 2-jährige Feuerlöscher-überprüfung, durch die Fa. BSBE im Feuerwehrhaus Pötttsching statt. Zu überprüfende Feuerlöscher können zu folgenden Zeiten im FF Haus abgegeben bzw. abgeholt werden:

Fr. 06.11. von 14:00 bis 18:00

Sa. 07.11. von 08:00 bis 12:00

Der Preis für die Überprüfung beträgt €10.- pro Löscher. Es besteht auch die Möglichkeit, sich vor Ort fachkundig beraten zu lassen und Neugeräte zu erwerben.

Wasser geplantscht, Ball gespielt und getobt, bevor man den Abend beim Essen in angrenzenden Lokalitäten gemeinsam mit Gesellschaftsspielen ausklingen ließ.

Ein besonderes Highlight, von dem viele Kinder immer noch mit leuchtenden Augen erzählen, war der Ausflug ins Strandbad Dellach. Das terrassenförmig angelegte Areal mit einer Grünfläche von über 4.700m² lädt nicht nur zum Sonnenliegen und Entspannen ein, sondern bietet auch mit der Wasserskischule Lex Funsport für Groß und Klein. Beim gemeinsamen Reifen-Fahren am See, in welchem die Kinder von einem Motorboot über das Wasser gezogen wurden, merkte man ihnen die Freude und den Spaß dabei so an, dass sie sogar von einer Mitarbeiterin der Wasserskischule zu



einer weiteren Partie eingeladen wurden. Einige Kinder konnten bei dieser Runde sogar auf dem Motorboot mitfahren, und so wurde dieser Tag ein unvergessliches Ereignis der gesamten Ferienreise!

Natürlich durfte nach den sonnigen Badetagen auch ein Ausflug in die Altstadt von Klagenfurt nicht fehlen und beim anschließenden Besuch des Europaparks wurde am Kinderspielplatz geschaukelt, gerutscht und an der Vielzahl der Geräte ausgiebig geturnt und geklettert.

Für die Kinder und Jugendlichen, die während des Schuljahres das Judotraining im Kinderdorf besuchen, gab es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich für das Judo-Camp in Hintermoos anzumelden.

Anders als bei der Ferienreise begann der Tag schon vor dem Frühstück mit sportlichen Bewegungseinheiten. Bevor das Judotraining so richtig losging, wurden die Kinder und Jugendlichen des gesamten Bundessportzentrums noch in unterschiedliche Leistungsgruppen eingeteilt. Dadurch entstanden im Laufe der Woche viele neue Freundschaften aus unterschiedlichen Ländern und die gemeinsame Zeit wurde nicht nur bei den Trainingseinheiten in der Turnhalle, sondern auch beim Plantschen am Pool und beim gemeinsamen Abendessen genutzt, um sich besser kennen zu lernen.

Um für ein bisschen Abwechslung zu sorgen und sich von den sportlichen

Einheiten etwas erholen zu können, wanderte die ganze Gruppe an einem Tag auf die Eggeralm, die mit 1200m Seehöhe nicht nur einen tollen Rundumblick bot, sondern auch mit dem angrenzenden Milchviehbetrieb für viele neue Eindrücke bei den Kindern sorgte.

Auch wenn ein Urlaub am Meer dieses Jahr leider nicht möglich war, hatten alle viel Spaß und Freude an den Unternehmungen fernab des Kinderdorfes und so manch kleine oder auch größere Sorge konnte für diese Zeit kurz vergessen werden!

Kreativ und sportlich durch den Sommer

Um den Kindern und Jugendlichen die restliche Zeit im Kinderdorf so



spannend und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, entstanden schon während der Schulzeit Ideen zu verschiedenen Projekten für die Ferienmonate Juli und August, die an 2 Nachmittagen der Woche am Dorfgelände stattfanden. Dabei wurden sowohl die kreativen Köpfe, als auch die sportlich Begeisterten mit spannenden Bastelprojekten und Aktivitäten (wie zB. Badminton oder Ballspielen am Pool) angesprochen. Die Möglichkeit, gemeinsam aus unterschiedlichen Wohngruppen an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und zu inspirieren, wurde mit großem Interesse angenommen.

Vor allem beim Basteln eines Vogelhauses aus einer alten Tetrapack-Milchpackung konnten die Kinder ihren eigenen Ideen freien Lauf lassen und sich durch unterschiedliche Malfarben und Glitzersteine inspirieren lassen. Im kommenden Winter dürfen sich die Vögel am Kinderdorfgelände somit jetzt schon auf bunte, glitzernde und liebevoll gestaltete Futterstationen freuen.

Obwohl das bisherige Jahr ein sehr außergewöhnliches ist, sind alle Mitarbeiter*innen des Kinderdorfes in Pötsching stets bestrebt, das Beste aus den gegebenen Umständen zu machen und starten auch heuer wieder motiviert und voller Tatendrang in das neue Schuljahr!

Pfarre Pötttsching

Liebe Brüder und Schwestern!

Vieles ist aufgrund von COVID-19 auch in diesem Herbst anders als gewohnt, trotzdem versuchen wir, so „normal“ wie es nur geht, unser Kirchenjahr zu planen.

Wie weit das möglich ist, müssen wir der jeweils aktuellen Situation anpassen...

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste und Informationen zu Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 für öffentliche Gottesdienste aus der monatlichen Gottesdienstordnung oder unter <http://pfarrepoettsching.martinus.at/>.

Ab Montag, 21. September 2020 gilt Maskenpflicht bei allen öffentlichen Gottesdiensten auch während der Messe.

Unsere Messfeier zum Erntedank findet heuer am 4. Oktober um 10 Uhr im Pfarrhofgarten statt (bei Schlechtwetter im Pfarrheim).

Auch die Heilige Erstkommunion wird heuer etwas anders gefeiert. Trotzdem freuen sich 14 Kinder schon sehr auf ihre erste Heilige Kommunion. Die Feier findet im Meierhof ausschließlich für Kinder und ihre Familien statt. Wir bitten um Verständnis, dass in diesem Jahr die Messe in einem geschlossenen Kreis mit angemeldeten Besucherinnen und Besuchern abgehalten wird.

Wie Sie wissen, ist unsere Kirchenrenovierung voll im Gange und wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden. Der finanzielle Aufwand ist sehr groß, aber es ist eine Investition in die Zukunft.

Vieles oder sogar alles ist heuer anders, aber es kann diese Situation auch ein Neubeginn und eine Neuorientierung sein. Nutzen wir diese Möglichkeit und gehen bewusst aufeinander zu.

Möge Gottes Segen uns alle begleiten.

Pater Jomon



Fußwallfahrt nach Eisenstadt Oberberg



Wie schon in den Jahren davor, machten sich auch heuer wieder zahlreiche Pilger am Samstag vor dem Maria Himmelfahrtstag gemeinsam auf den Weg zur Fußwallfahrt nach Eisenstadt Oberberg. Um 5.30 Uhr trafen sich die Wallfahrer, um nach dem Reisesegen vor der Pfarrkirche in Pötttsching loszuwandern. Bei herrlichem Wetter führte uns Pater Jacob als Kreuzträger vorbei an dem Wallfahrerkreuz am Ortsende in Richtung Föllig, wo dann bei der Fölligkapelle nach einer kurzen Pause eine gemeinsame Andacht folgte. Anschließend wurde der Weg mit einem Rosenkranzgebet, angeleitet durch Pfarrer Jomon, Richtung Großhöflein fortgesetzt. Am Wallfahrtsziel angekommen, wurde nach einem Innehalten und kurzen Gebet vor der Gnadenkapelle gemeinsam mit den Gläubigen, die mit dem Auto gekommen waren, in der Bergkirche die Hl. Messe gefeiert. Den Abschluss der Fußwallfahrt machte eine kleine Agape, organisiert vom Pfarrgemeinderat.

Auch in diesem Jahr war es wieder ein tolles Erlebnis, bei dem Gemeinschaft spürbar wurde.



Kontakt

Kanzleistunden in Pötttsching

Mo., Mi. und Fr	09:00 bis 14:00 Uhr
Di. und Do.	14:00 bis 19:00 Uhr
Sa.	10:00 bis 11:30 Uhr

Pfarrmoderator **P. Kuruvila** Marottickal VARGHESE C.Ss.R.:
0664/88632528

Pfarrmoderator **P. Jomon** Joseph THONDICKAKUZHIL C.Ss.R.:
0660/3182417

Pfarrmoderator **P. Jacob** Mathew PARAMBANATTU C.Ss.R.:
0699/16110122

Seelsorgeamt: Tel. u. Fax 02631/2241

Homepage: pfarrepoettsching.martinus.at

JUHU – es gibt wieder Eltern-Kind-Treffen!

Ein weiteres Jahr Eltern-Kind-Treffen ist vorüber und man muss wirklich sagen, dass es ein erfolgreiches war. Besonders viele Jungmamas und manchmal auch Jungpapas kamen zu den monatlichen Treffen, um mit anderen Eltern über nicht immer, aber doch meist babyrelevante Themen zu tratschen, gemeinsam mit den Kindern zu spielen und – last but not least – die mitgebrachten Snacks und Süßigkeiten zu verkosten. Besonders für jene von uns, die nicht ursprünglich aus Pötttsching stammen, ist es eine wunderbare Gelegenheit, andere Familien kennenzulernen, deren Kinder im selben Alter sind, und immer wieder werden aus diesen Bekanntschaften auch Freunde.

Leider hat in diesem Jahr jedoch, so wie in allen anderen sozialen Bereichen, ein eh schon bekanntes Virus dafür gesorgt, dass einige Termine ausfallen mussten. Im Sommer beschlossen wir dann, anstatt der üblichen Sommerpause Treffen am wunderschönen Pötttschinger Spielplatz anzubieten, bei dem man auch den nötigen Abstand einhalten

kann, und diese Idee sorgte bei Eltern und Kindern für Begeisterung.

Im Herbst werden wir auch wieder Vorträge von Erziehungsberaterin Nathalie Raming anbieten, z.B. einen zum Thema „AGGRESSION – Über kindliche und elterliche Wut“. Bei Interesse an den Vorträgen sowie an den Eltern-Kind-Treffen melde dich einfach bei Julia Haindl (0676 82 33 228) oder Michelle Fekete (0664 444 18 17) – wir fügen dich gerne zur WhatsApp-Gruppe dazu, in der alle interessierten Eltern, die immer wieder zu den Treffen kommen, dabei sind, und in der man alle Infos zu den Terminen bekommt.

Wir hoffen, dass die nächsten Treffen (einmal monatlich jeweils mittwochs von 9:30 bis 11:00) wie geplant stattfinden können, wollen aber aufgrund der ungewissen Lage immer kurzfristig entscheiden, ob es möglich ist oder nicht, und die Termine dann rechtzeitig in der WhatsApp-Gruppe bekanntgeben. Wir freuen uns, bald wieder neue Jungmamas und -papas und vor allem Babys in unserer Gruppe willkommen zu heißen.



Evangelische Tochtergemeinde Bad Sauerbrunn

Aufgrund der Möglichkeit von Änderungen der COVID-19-Hygiene-Maßnahmen kann es leider sein, dass geplante Termine verschoben oder Gottesdienste in einer anderen Form als gewohnt gefeiert werden. Dies ist insbesondere bei Feier- oder Festtagen möglich, an denen wir uns über viele Besucher freuen. Änderungen werden auf der Homepage www.pfarrgemeinde-poettelsdorf.at und mittels Newsletter der Evangelischen Tochtergemeinde Bad Sauerbrunn bekanntgegeben.

Voraussichtliche Termine für **Gottesdienste** in der Martin Luther Kirche in Bad Sauerbrunn:

04.10.2020, 9:30 Uhr: Gottesdienst

31.10.2020, 18:00 Uhr: Reformationsgottesdienst

01.11.2020, 9:30 Uhr: Gottesdienst Kirchweihfest

06.12.2020, 9:30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent

24.12.2020, 16:00 Uhr: Gottesdienst am Hl. Abend

26.12.2020, 9:30 Uhr: Gottesdienst am Stefanitag

Bibelgespräche mit Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier, jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrkanzlei in Pöttelsdorf:

10.09.2020

22.10.2020

12.11.2020

Meet & Pray – Zusammenkommen, Singen, Feiern, Begegnen und Beten:

Der andere Gottesdienst der Evangelischen Pfarrgemeinde Pöttelsdorf:

28.11.2020, 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Pöttelsdorf

Kirche kunterbunt – Der Kindergottesdienst wird neu:

31.11.2020, 14:00 – 17:00 Uhr in der Alten Schule, Pöttelsdorf

21.11.2020, 14:00 – 17:00 Uhr in der Alten Schule, Pöttelsdorf

Bitte halten Sie alle geltenden COVID-19-Vorschriften ein!

Pfarre Pötttsching

Zwischenbericht über die Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche



Die Arbeiten in unserer Pfarrkirche sind über den Sommer zügig vorgeschritten. Die Restaurierungs- und Malerarbeiten sind großteils abgeschlossen und das Hauptgerüst konnte inzwischen entfernt werden. So konnten wir am 17. September eine kleine „Gleichenfeier“ mit den Professionistinnen und Professionisten feiern. Im Chorbereich wird noch der ursprünglich als Probefläche fertiggestellte Bereich überarbeitet und weitere, bei den Arbeiten entdeckte Malereien fertig restauriert. Als nächstes wird nun der Boden neu verlegt, damit danach die Bänke wieder aufgestellt werden können (im Neubaugebäude wird auf eine flexible Bestuhlung umgestellt). Wir bedanken uns schon jetzt bei den fleißigen Helferinnen und Helfern, die uns dabei wieder unterstützen werden. Wir hoffen, dass wir dann Mitte bis Ende November wieder unsere Messen in der Kirche feiern können.

Wir sind überzeugt, dass gemeinsam mit der Diözese, dem Denkmalamt und wirklich engagierten Professionisten eine ausgezeichnete Restaurierung gelingen wird, die unsere Kirche nicht nur in neuem Glanz erstrahlen lässt, sondern auch verborgene Schätze aus der Barockzeit bis zurück ins Jahr 1728 zum Vorschein bringt. Wer jetzt schon interessiert

ist, wie es aussehen wird, hat auf Anfrage an Sonntagen nach der Messe gerne die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen.

Wir werden nicht nur den Zeitplan, sondern auch den Kostenplan einhalten und bedanken uns bei allen, die bereits fleißig für die Renovierung der Kirche gespendet haben. Wir freuen uns natürlich über alle weiteren Beiträge zur Finanzierung auf unserem **Spendenkonto bei der Raika Pötttsching AT47 3300 0000 0355 3070**.





Die Kinderfreunde

Trotz Corona: Spielen geht immer!



COVID-19 hat unsere Jahresplanung leider zunichte gemacht, aber ganz ohne Sommeraction wollten wir die Ferien auch nicht vorübergehen lassen. Daher haben die Kinderfreunde Pötsching unter Einhaltung der vorgegebenen COVID-19 Verhaltensregeln eine Spielestation im Freibad Pötsching veranstaltet.

Es war ein großartiger Nachmittag auch dank der Kooperationsbereitschaft der Eltern und Kinder, die alle die Verhaltensregeln eingehalten haben.

Nach der Registrierung konnten sich die Kinder bei den verschiedenen Stationen austoben und ihre Geschicklichkeit beweisen. Bälle-Mikado, Eierlauf, Sack Hüpfen, Ziel Werfen, Hand-Fußparcours und unser Monster mit Wasserbällen Füttern standen am Programm. Jedes der Kinder durfte sich außerdem ein Kinderfreunde Tattoo abholen. Am Ende gab es einen selbst gestalteten Taschen-Frisbee zum Mitnehmen und ein Überraschungsei überreicht von Vizebürgermeisterin



Laura Moser und Bürgermeister Martin Mitteregger.

Wir hatten 3 Stunden voller Spiel und Spaß, die allen ein Lächeln ins Gesicht zauberten! Die Kinderfreunde tüfteln schon an der Fortsetzung im nächsten Sommer.



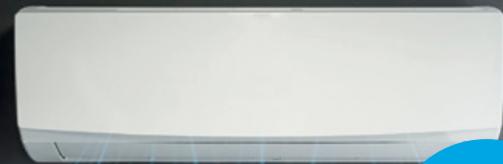
WERBUNG

DER EXPERTE FÜR HEIZUNG-KLIMA-LÜFTUNG-SANITÄR

FRANYE

HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR
KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG

Bad-Sanierung,
Wärmepumpen,
Thermen- &
Kesseltausch
u.v.m.



Winterrabatt
für Ihre
neue
Klimaanlage
sichern

Franye Gebäudetechnik GmbH & Franye Klimatechnik GmbH
Bad Sauerbrunn – Wien – Graz | ☎ 0800 20 20 35 | office@franye.at | www.franye.at



Musikverein Pötttsching

Christian Fekete ist Corona-Beauftragter

Der Musikverein Pötttsching nimmt die Einschränkungen und Auflagen in der gegenwärtigen Corona-Zeit sehr ernst und hat, um den Spiel- und Proben-Betrieb aufrecht zu erhalten, einen eigenen Corona-Beauftragten installiert: Christian Fekete.

In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, so viel „Normalität“ wie möglich zu haben, und andererseits kein unnötiges Risiko einzugehen. Dabei sind der Hausverstand und die Eigenverantwortung sehr wesentlich. Der Musikverein Pötttsching hat sich entschieden, die Aufgaben für die „neue Herausforderung“ zentral in eine Hand zu legen und hat einen eigenen „Corona-Beauftragten“ namhaft gemacht: Christian Fekete auch als „DJ 1-er“ bekannt.

Der 37-jährige Christian Fekete ist Musikvereins-Obmann-Stellvertreter und vom Beruf Lehrer an der privaten Mittelschule Santa Christiana

in Wr. Neustadt, wo er die Fächer Mathematik und Physik unterrichtet. Er ist Vater von zwei lebhaften Kindern.

Bei jeder Probe wird von Christian Fekete eine Anwesenheitsliste aufgelegt, in die sich jede Musikantin und jeder Musikanter einträgt. Diese Liste wird vom Corona-Beauftragten archiviert und im Fall des Falles kann ein sehr rasches „contact-tracing“ (= Kontaktpersonen-Nachverfolgung) durchgeführt werden. Weiters wird der Probenraum ausreichend gelüftet, jeder Proben-Besucher desinfiziert sich beim Eingang, beim Musizieren wird auf ausreichend Abstand geachtet und es gibt keine Pausen-Unterbrechung, bei der eventuell die Abstandsregeln nicht korrekt eingehalten würden.

Der Musikverein Pötttsching mit Kapellmeister Franz Endler hat den Proben-Betrieb am Freitag, 05.06.2020, wieder aufgenommen. „Dank der ausgezeichneten Arbeit des Corona-



Beauftragten gab es bisher keine positiven Corona-Fälle im Musikverein“, so Kapellmeister Franz Endler.

Neue Homepage: www.mv-pötttsching.at

Seit Kurzem hat der Musikverein Pötttsching eine neue Homepage. Damit wurde ein großes Ziel umgesetzt, das sich der neue Vorstand – die Wahlen fanden im Dezember 2019 statt – vorgenommen hat.

Die neue Homepage ist leicht lesbar und der Inhalt wurde stark erweitert. Mit der übersichtlichen Menü-Führung kommt man sehr rasch auf die vielen interessanten Themen des Musikvereins Pötttsching.

Die Obmann-Stellvertreterin Margot Michalitsch ist die „Chefin“ der Musikverein-Homepage. Auf der Startseite bildet sie die aktuellen News ab: Sei es der neue gewählte Vorstand (12.2019), die Jungmusiker-Ehrung (01.2020), das erste Platz-Konzert nach dem Corona-Virus (17.07.2020), der Wandertag (15.08.2020) oder der „Tag der Blasmusik“ am 19.09.2020.

Neben der Präsentation des Musikvereins-Vorstandes wurde die Vereinsgeschichte aufgearbeitet und einige Festschriften zu den Vereins-Jubiläen digitalisiert. „Das sind einzigartige Nachschlage-Werke, die den Werdegang unseres Musikvereins ideal darstellen“, sagte der Obmann Manfred Püchl.

Ein Kapitel hat der Musikverein Pötttsching der Tracht gewidmet. Jede Musikerin und jeder Musiker bekommt eine maßgeschneiderte Uniform, die von einer burgenländischen Schneiderin individuell angefertigt wird. Diese hochwertige Tracht kostet viel Geld und wird von allen mit Stolz getragen. Was wäre eine Homepage ohne Fotos. Glücklicherweise ist ein sehr großes Archiv von den diversen Veranstaltungen und Auftritten vorhanden.



Unter dem Motto „ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte“ sieht man diverse Unterordner voller Fotos. Diese führen bis ins Jahr 2006 zurück. „Wenn die Foto-Aufnahmen etwas zurückliegen, erst dann werden diese wieder interessant“, sagte Manfred Püchl, der Obmann des Musikverein Pötttsching. Weiters gibt es eine Schnittstelle zu „facebook“ und „instagram“. Man freut sich über die „Follower“.

Die Vereinsseite findet man unter: www.mv-pötttsching.at

Der Musikverein freut sich auch über diverse Anfragen. Sei es beispielsweise, wenn Eltern ihre Kinder gerne zum Musikverein bringen möchten. Denn die Jugendarbeit liegt dem Musikverein Pötttsching sehr am Herzen.

Wandertag statt Vereinsausflug



Die Teilnehmer beim Musikvereins-Wandertag am 15.08.2020 beim Musikerheim. Natürlich wurde der „Corona-Baby-Elefanten“-Abstand eingehalten.

Vor 10 Jahren hat der Musikverein Pött-sching seinen letzten 2-tägigen Ausflug durchgeführt und heuer wäre wieder einer geplant gewesen. Doch dann kam Corona und anstatt „Bus-Fahrt mit Maske“ haben sich die MusikerInnen für einen Freiluft-Wandertag entschieden.

Eine Busfahrt ins Südburgenland mit einem vielseitigen Erlebnis-Programm für zwei Tagesollte es werden. Doch infolge der Corona-Unsicherheiten hat der Musikvereins-Vorstand entschieden, den Musiker-Ausflug auf 2021 zu verschieben.

Den Ausflugs-Termin hatten die Vereinsmitglieder langfristig in den Kalendern blockiert, sodass eine wunderbare Alternative schnell gefunden werden konnte. „Anstatt eines Ausfluges mit Busfahrt machen wir einen Wandertag im Freien“, hieß das Motto. Schnell wurde von den sportlichen Musikanten wie Gerald Döller und Christian Fekete eine Wanderstrecke für den Feiertag Samstag, 15.08.2020, ermittelt. Die knapp 40 MusikerInnen inklusive Begleitung kamen ordentlich ins Schwitzen.

Für das leibliche Wohl gab es mehrere Labe-Stationen, wo vitaminreiches Gemüse (gespendet von der Gärtnerei Knotzer) und Wurst-Spezialitäten bereit gehalten wurden.



Ausgezeichnete Stimmung beim „Privatkonzert“ am Wurthkreuz inmitten der Weingärten. Einer der vielen Höhepunkte bei der gelungenen Ganz-Tages-Wanderung.

Selbstverständlich gab es auch Getränke für den Elektrolyt-Haushalt.

Der Wandertag startete um 09:00 Uhr beim Musikerheim, führte vorbei am Bauhof der Marktgemeinde Pött-sching, entlang des Windschutzgürtels in Richtung Hottergrenze nach Sigleß, über den Keltenberg in die „Genussquelle“ nach Sauerbrunn und zum Wurthkreuz. Dorthin wurden die Musikinstrumente geliefert und nach der Mittagspausen-Stärkung wurde mitten in den Weinbergen aufgespielt.

Es war eine einzigartige Stimmung und das bei wunderschönem Sommerwetter und herrlichem Ausblick. „Ein Privatkonzert in der frei-



Gerald Döller, einer der sportlichen Musiker und Organisator des Musikvereins-Wandertages.



Immer gut gelaunt: Klaus Stelzer, Denise Krauscher und Anton Murnberger beim Wurthkreuz.

en Natur nur für uns Vereinsmitglieder wird uns sehr lange in angenehmer Erinnerung bleiben“, so der Vereins-Obmann Manfred Püchl, der sich bei den Organisatoren und Helfern bedankte.

Danach ging es weiter durch den Wald in Richtung Pött-sching. Einen kurzen Stopp gab es noch beim Gasthaus Zur Grenze und schließlich war der letzte Stopp um ca. 18 Uhr bei „Richy’s Heurigen“.

Insgesamt wurden knapp 15 Kilometer zurückgelegt. Es war eine ausgezeichnete Alternative zur Busfahrt und Jung und Alt waren vom Musikvereins-Wandertag begeistert.

Zur Abwechslung mal WILD!?

Gekocht, gedünstet, gebacken, gegrillt, Wild sollte auf keinem Speiseplan fehlen.

Da Wild zu unserem wertvollsten Nahrungsmittel zählt und zu einer ausgewogenen Ernährung beiträgt, bietet die **Jagdgesellschaft Pötttsching** auch heuer wieder Wildfleisch aus heimischem Revier an. Ob Reh, Hase, Fasan, je nach Belieben oder Herzenslust haben Sie die Möglichkeit, in der **Fleischerei Wallner** das Gewünschte vorzubestellen. Das vorbestellte Wild wird küchenfertig und vakuumiert hergerichtet.

Wild zuzubereiten ist keine Wissenschaft, es lässt sich genauso verarbeiten wie jedes andere Stück Fleisch. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Um jedoch Ihre Fantasie anzuregen, finden Sie hier zwei Rezepte zum Ausprobieren und Nachkochen.

Gedünsteter Feldhase mit Oliven für 2-4 Personen

Zutaten	Zubereitung
1 küchenfertiger Feldhase	Hase in 6 Stücke zerteilen, salzen und pfeffern.
1/2 TL Salz	Gemüse vorbereiten: Zwiebel fein schneiden, Sellerie, Karotten und Frühlingszwiebel putzen und würfeln, Knoblauchzehen vierteln.
Pfeffer aus der Mühle	Öl in Pfanne erhitzen und Hasenteile darin rundum kräftig anbraten.
1 EL Mehl	Fleisch aus der Pfanne heben, Gemüse darin anbraten. Mit Weißwein aufgießen und in den auf 200°C vorgeheizten Ofen für 20 Minuten schieben.
1 rote Zwiebel	Mit Wasser oder Suppe aufgießen, Oliven hinzugeben und weitere 20 Minuten fertig dünsten.
Je 50g Sellerie und Karotten	
2 Frühlingszwiebel	
2 Knoblauchzehen	
4 EL Olivenöl	
1/8l Weißwein	
3/8l Wasser oder Suppe zum Aufgießen	
10 schwarze Oliven	
Kräuter (Rosmarin, Thymian, Oregano) nach Belieben	Beilagen-Tipp: Petersilienkartoffeln, körnig gekochter Reis oder Teigwaren



Fasan im Ganzen gebraten für 2 Personen



Zutaten	Zubereitung
1 Fasan küchenfertig (ausgenommen)	Die Fasanbrust mit dem Bauchspeck belegen und mit Küchengarn festbinden.
150g Bauchspeck	Öl in Pfanne erhitzen, Fasan mit Brustseite nach unten anbraten.
Salz	Wenden und dann im Backrohr bei 220°C unter ständigem Begießen (fallweise etwas Flüssigkeit zugeben) knusprig fertig braten.
Pfeffer aus der Mühle	Fasan aus Pfanne heben, überschüssiges Fett abschöpfen, Mehl einstauben, bräunen und mit etwas Suppe oder Wasser aufgießen
4 EL Öl	
Wasser oder Suppe	
Mehl zum Stauben	
	Beilagen-Tipp: Rotkraut, Maroni, Erdäpfelkroketten oder Mandelbällchen

Die Jagdgesellschaft Pötttsching lädt zur jährlichen Hubertusandacht mit Agape, Termin folgt.



UNION PÖTTSCHING
SINCE 1963

Eine besondere Tennis-Saison mit Happy End



Schiedsrichter Michael Einfalt (l.) und Turnierleiter Didi Sket gratulierten Katharina Sket (3. Platz) und Maribel Krizai (1. Platz) zu ihren Leistungen beim Jugendturnier.



Daniel Ertlschweiger, Michael Einfalt, Manuel Kremser, Didi Sket und Thomas Knotzer (v.l.) sicherten dem UTC in der letzten Runde den Meistertitel.



Didi Sket, Michael Einfalt und Chefpolier Alfred Marquart (v.l.) mischten ordentlich Beton an für die neue Brücke.

Trotz der Corona-Krise darf sich der UTC Pötsching über eine gelungene Saison mit tollen Erfolgen freuen. Obmann Didi Sket ist nicht umsonst erleichtert: „Natürlich war auch bei uns die Verunsicherung groß, aber ich muss mich wirklich bei allen unseren Mitgliedern für das disziplinierte Einhalten der Regeln bedanken.“ Denn nur durch diese Disziplin war es möglich, dass auf der Anlage ein halbwegs „normaler“ Betrieb über die Bühne gehen konnte.

So organisierte der UTC etwa vom 6. bis 9. August für den Burgenländischen Tennisverband ein österreichweites Jugendturnier. Dabei gingen insgesamt 80 Single- und 42 Doppel-Nennungen ein. Und das, obwohl sich mit Pötschach eine schier übermächtige Konkurrenz beworben hatte. Am Ende durfte aber Regionalschiedsrichter Michael Einfalt die Jugendlichen durch das Turnier führen und positiv resümieren: „Wir hatten an allen Tagen mit dem Wetter Glück, daher wurde auch der Zeitplan perfekt eingehalten. Ich glaube, dass wir mit diesem Turnier wieder eine schöne Visitenkarte abgegeben haben.“ Aus burgenländischer Sicht überzeugte Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn) mit einem Single- und Dop-

pelsieg im Bewerb U12. Bis ins Semifinale bei der Burschen U14 schafften es immerhin Paul Kahlig (ASKÖ TC Hornstein) und Alexander Gschiel (UTC Mattersburg). Obmann und Turnierleiter Didi Sket zeigte sich ebenfalls erfreut: „Mein Dank gilt den vielen fleißigen MitarbeiterInnen und Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.“

Punkto Meisterschaftsbetrieb haben übrigens die Herren die Fahnen besonders hochgehalten. Sowohl die 1er-Mannschaft als auch die +35er-Mannschaft holten sich jeweils den Titel in ihren Klassen. Aber auch die Damen durften in der allgemeinen Klasse mit ihren Leistungen, sowohl in der zweithöchsten, wie auch in der Einsteigerklasse sehr zufrieden sein. Beide Teams verpassten nur hauchdünn den Aufstieg.

Freuen darf sich der UTC übrigens nicht nur über großen Zuspruch bei den drei gelungenen „Family Days“, sondern auch über eine neue Brücke, die heuer endlich in Angriff genommen wurde und bereits vor unserem Mixed Doppel Turnier am 26. September aufgebaut sein wird.

Bis bald einmal auf unserer wirklich schönen Anlage!

Hallo Pötschinger!

Bitte schaut euch die Bilder genau an! So sieht Begeisterung aus. Die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Straßen-Radfahren am 23.08.2020! Insgesamt fuhren die Damen und Herren 9x durch Pötsching, und das Ganze ist ohne Zwischenfall oder gar Unfall über die Bühne gegangen. Alle freiwilligen Helfer haben großartige Arbeit geleistet – quer durch die Ortschaft und durch die Vereine. Nur so kann man das schaffen. Besten Dank an alle!

Und besonderen Dank an euch Zuschauer für die große Disziplin und die Anfeuerung für die Rennfahrer. Nur so funktioniert Dorfgemeinschaft und ich bin stolz, ein Pötschinger zu sein!

Danke für diesen Tag mit euch!

Herwig Pötschacher im Namen des ARBÖ Ortsklub Pötsching



...und so sehen 80 km/h aus!

Ahoi Piraten, ein neuer Sponsor stellt sich vor.



Der Basketballverein Pötttsching, besser bekannt als die „Pötttsching City Pirates“ sind sehr erfreut, neben unserem Hauptsponsor Vintage Café und Weinbar einen neuen Sponsor für die anstehende Hallensaison begrüßen zu dürfen. Mit Stefan Masching haben die Piraten jemanden gefunden, der sich nicht nur mit Gulden, sondern auch mit Euros hervorragend auskennt und weiß, wie man mit hilfreichen Finanztips sein Erspartes in der Piratenkassa klingeln lässt.

Stefan Masching berät seine Mandanten in allen Lebensphasen zu finanziellen Fragen: von Versicherungen über Geldanlagen bis hin zu Altersvorsorge. Stefan Masching ist ihr Ansprechpartner, wenn es um die Themen Absicherung, Vermögensaufbau, Gesundheitsvorsorge und vieles mehr geht. Auch als Unternehmer ist man bei ihm gut aufgehoben. Aus der Erstanalyse und den zukünftigen Wünschen der Kunden findet er die passenden Lösungen. Dabei werden alle Maßnahmen individuell auf den jeweiligen Einzelfall abgestimmt, staatliche Förderungen berücksichtigt und Steuererleichterungen mit einbezogen.

Der Vorteil, man muss sich über finanzielle Dinge keine großen Gedanken mehr machen und kann beruhigt in See stechen, denn um das Geld in der Piratenkassa kümmert sich Stefan Masching, erreichbar unter:

Stefan Masching
Wiener Straße 23
2620 Neunkirchen
Telefon: +43 676884004156
Stefan.Masching@dvag.at
www.dvag.at/Stefan.Masching



Der Basketballverein Pötttsching bedankt sich recht herzlich beim neuen Sponsor Stefan Masching und beim Gasthof zur Grenze für ihre Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht raus an Vintage Café und Weinbar, all unsere Vereinsmitglieder und die, die es noch werden möchten.

Für nähere Informationen zum Basketballverein Pötttsching sind wir unter piratesfrompc@gmail.com erreichbar.

Be part of the ship, part of the crew.

Eure Pötttsching City Pirates



Trainieren geht immer und macht Spaß



Unsere Tri Kids haben den Sommer über fleißig trainiert, die Frühschwimmerzeit haben wir genutzt und jeden Dienstag unsere Bahnen gezogen. Auch mit dem Fahrrad waren wir unterwegs, da gab's zur Belohnung auch ein Eis. Kinderbewerbe gab es heuer keine aber für nächstes Jahr sind wir vorbereitet.





Triathleten trotzen Corona



Viele Triathlonbewerbe gab es auch für die Erwachsenen nicht, in diesem Jahr, und die Bedingungen waren alles andere als „normal“: Mundschutz, Einzelstarts,... Aber die Athleten des Tri Team Pötttsching konnten dennoch ganz vorne mitmischen.

Highlight war wie jedes Jahr das Triathlon Wochenende in Podersdorf. Am Samstag rockte Christian Klawacs die Langdistanz und finishte sensationell in einer Zeit von 9:58:00. Am Sonntag starteten unsere U23 Athleten Martin und Jakob Mitteregger und Stefan Schlögl bei der Sprintdistanz. Martin beendete das Rennen in einem sehr starken Teilnehmerfeld in 0:58:59 und belegte den grandiosen 3. Platz in der Gesamtwertung. Auch Jakob und Stefan konnten persönliche Bestleistungen erbringen und so können wir sehr stolz sein, dass alle 3 Plätze der Landesmeisterschaft U23 in der Sprintwertung vom TriTeam Pötttsching errungen wurden.



Dicht an dicht. Zur Erinnerung: 80 km/h!!!



Manche Zuschauer gingen das Rennen sehr viel entspannter an.

Personelles

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner



Amelie BEN HAMZA	am 03.07.2020
Emilia Sophie ULLRAM	am 14.07.2020
Leyla YAĞBASAN	am 14.08.2020
Olivia GRAF	am 26.08.2020
Zoey-Chayenne HAUPTMANN	am 03.09.2020

Wir gratulieren zum Geburtstag



98. Geburtstag

Helene MANNSBERGER	am 22.08.2020
Maria SPIESS	am 27.08.2020

96. Geburtstag

Johann KERN	am 14.08.2020
-------------	---------------

95. Geburtstag

Theresia KNOPF	am 12.09.2020
----------------	---------------

94. Geburtstag

Maria KNOTZER	am 30.06.2020
---------------	---------------

91. Geburtstag

Ludwig KNOTZER	am 11.09.2020
----------------	---------------

90. Geburtstag

Anna HUTTER	am 13.07.2020
Friedrich PANKL	am 30.08.2020

85. Geburtstag

Johann SAUERWEIN	am 21.07.2020
Anna PREISSEGGER	am 22.07.2020
Friedrich PREISSEGGER	am 02.08.2020
Heinz EIPELDAUER	am 22.09.2020

80. Geburtstag

Edith PAUER	am 25.07.2020
Ilse PERGER	am 25.07.2020
Maria MOSER	am 24.08.2020
Helmut PAJER	am 04.09.2020
Gerhard ROTTENSCHLAGER	am 05.09.2020
Hermine FUCHS	am 09.09.2020
Gertrud WESSELY	am 09.09.2020
Richard MOSER	am 14.09.2020

Wir gratulieren zur Vermählung



Tamara REISCHER & Christof STÖGERER	am 08.08.2020
Natascha SCHWARZ & Andreas BENDI	am 08.08.2020
Nicole HERZOG & Jürgen DINHOBEL	am 03.09.2020

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Rosa & Christian HELMREICH	am 03.07.2020
Irma & Hermann ECKHARDT	am 11.07.2020

zur Diamantenen Hochzeit

Johanna & Peter BURIC	am 04.07.2020
-----------------------	---------------

Wir bedauern das Ableben



Stefanie MONSBERGER, gest. am 15.07.2020 im 99. Lj.
Emma DUCHEK, gest. am 04.08.2020 im 100.Lj.
Gerhard KERSCHBAUMER, gest. am 16.08.2020 im 56. Lj.
Maria PREISSEGGER, gest. am 29.08.2020 im 98. Lj.
Hertha RIEGER, gest. am 03.09.2020 im 94. Lj.
Franz STANGL, gest. am 19.09.2020 im 83. Lj.

VERANSTALTUNGEN 2020 - Übersicht

Abgesagt wurden:

ERNTE-DANKFEST der Pfarre Pötttsching	4. Oktober
ERSTKOMMUNION ist nur für geladene Gäste	11. Oktober
GESUNDHEITSTAG der Gemeinde Pötttsching	17. Oktober
KLEINTIERSCHAU	24. und 25. Oktober
GLÜHMOSTSTAND im Volkstanz-Stüberl	20. November
KRAMPUSTREIBEN der Liadnbering Teufeln Aufgrund der aktuellen Situation und den damit verbunden wechselnden Beschränkungen ist es nicht möglich, das Krampustreiben wie gewohnt zu planen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, das heurige Krampustreiben abzusagen. Wir hoffen, dass sich die Situation verbessert und nächstes Jahr das Krampustreiben wieder stattfinden kann. Bleibt's gesund! <i>Eure Liadnbering Teufeln</i>	28. November
KÜRBIS SCHNITZEN der Kinderfreunde	30. Oktober
ASV HALLOWEENPARTY	31. Oktober
PUNSCHSTAND der Österreichischen Wasserrettung	4. Dezember
40. PÖTTTSCHINGER WEIHNACHTSBASAR Der 40. Weihnachtsbasar soll besonders gefeiert werden – das ist leider heuer nicht möglich. Deshalb mussten wir ihn schweren Herzens für heuer absagen. ABER: Wir planen ein kleines Trösterchen für alle, die sich auf den Weihnachtsbasar gefreut haben. Nähere Infos finden Sie demnächst auf einem Flyer in Ihrem Briefkasten! Wir wünschen allen Pötttschingerinnen und Pötttschingern alles Gute und bleiben Sie gesund! <i>das Team des Vereins Pötttschinger Weihnachtsbasar</i>	6. Dezember
GEMEINDEWEIHNACHTSFEIER für die Generation 65+	8. Dezember

Es finden statt:

MOTORRADFLOHMARKT der „Gänse“	10. Oktober, 08.00 - 15.00 Uhr Reifencenter Prünner, Hauptstraße 144
BLUTSPENDEAKTION des Roten Kreuzes	14. November, 15.00 - 19.00 Uhr voraussichtlich in der Volksschule
KRÄMERMARKT Achtung: Maskenpflicht auch auf Märkten!	23. November, 08.00 - 12.00 Uhr Seestraße
WEIHNACHTSKONZERT des MV PÖTTTSCHING Dieses Konzert ist die Alternative zum traditionellen „Cäcilia-Konzert“, das aufgrund der noch andauernden Renovierung der Pfarrkirche abgesagt werden musste. Eintritt: freie Spende	13. Dezember, 15.00 Uhr Hauptplatz (bei Schlechtwetter im Meierhof)

Noch offen:

SJ WEIHNACHTSGLÜH'N	23. Dezember, ab 16.00 Uhr, Hauptplatz
ARBÖ STEFANIWANDERUNG	26. Dezember, Start 08.30 Uhr am Hauptplatz